

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

62 (14.3.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe. Grátis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier'...

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog...

Expeditio: Hotel und Kommissionsstraße 64. Preis des Abos: 60 Pf. monatlich. Frei ins Haus geliefert...

Nr. 62. Post-Belegungsliste 815. Karlsruhe, Freitag den 14. März 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst incl. Unterhaltungsblatt Nr. 21 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: Die letzte Nummer 'Novellette von Leo von Torn'. 'Mit den Buren gegen Albion'. 'Erebnisse aus dem Transvaalkriege'...

Badischer Landtag. 2. Kammer.

Präsident Öbner eröffnete 9 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister Schenkel und Regierungskommissäre. Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern...

Abg. Dreesbach (Soz.): Zur Beurteilung der politischen Tätigkeit des neuen Ministeriums müssen wir, wie sehr richtig gesagt wurde, diesen Thesen abwarten. In einem bekannten Sprichwort heißt es: 'Es kommt selten etwas Besseres nach'...

Die starke Geschäftsüberhäufung eine Aufbesserung zu Teil werden. Dagegen ist nichts einzuwenden. Was aber nötiger erscheint, um die sich stets mehrende Arbeitslast zu bewältigen, ist die Anstellung eines Ersatzmanns für Herrn Wachs. Den Satz, daß die Oberamtmänner nicht die Agenten einer politischen Partei sein sollen, kann man nur unterschreiben...

Abg. Württm. (natl.): Ich muß auf eine reichsgesetzliche Bestimmung zu sprechen kommen, die sich zu einer wahren Salamität herausgewachsen hat. Ich meine die Bestimmung, welche es den Arbeitgeberern zur Aufgabe macht, für die jugendlichen Arbeiter Lohnbücher auszustellen. Diese Bestimmung ist einer guten Absicht entsprungen...

Abg. Eber (Dem.) trat für das direkte Gemeindevorrecht, eine Verringerung der Baukontrolle, die Verringerung der Kulturbeamten und Gendarmen, die Einführung des Dolmetsers bei der Straßenunterhaltung ein und ersuchte die Regierung, bei Staatsbauten möglichst einheimische Lieferanten zu berücksichtigen...

ungleich in der Aufstellung der Einquartierung vorgegangen wird, und weil die Entschädigungen zu geringe sind. Hier sollte abgeholfen werden entweder dadurch, daß ein Truppenübungsplatz errichtet oder aus allgemeinen Landesmitteln den Gemeinden Zuschüsse gegeben werden. Was den Zugang zum Verwaltungsfach betrifft, so muß ich sagen, daß die Regierung nicht ganz davon absehen kann, welche politischen Grundzüge ein junger Beamter hat...

Abg. Kist (natl.) wies darauf hin, daß die Art der Verlesung des technischen Referenten im Ministerium bei den Begleitbauinspektoren böses Blut gemacht hat. Redner beklagte die Verringerung der Statistiker, der technischen Assistenten, die Lieferleistung des Wasserstandes des Bodensees, die reichere Unterstützung der Gemeinden bei Straßenbauten und die raschere Förderung der geologischen Landesaufnahmen...

Nach einer kurzen persönlichen Bemerkung des Abg. Oberländer (natl.) wurde die Sitzung geschlossen.

Badische Chronik.

\* Mannheim, 13. März. Die Budgetkommission des badischen Landtags beschäftigte gemeinschaftlich mit Herrn Ministerialdirektor Schmidt gestern Nachmittag den im Herzogenried überm Neckar gelegenen Bauplatz für das Landesgefängnis. Seitens der städtischen Behörde wohnte Herr Stadtbaurat Eisenlohr der Besichtigung bei...

Vertical text on the left margin: den 14. 19... er. 2908... 25.

und ein Gaspel, zur Verteilung und wurde jedem Mädchen, das am Wettbewerb der drei Kreise nicht teilgenommen war, ein rund schöner Reife als Erinnerung und Aufmunterung zum fleißigen weiteren Spinnen übergeben.

An die Präsidentin des Frauenvereins Krozingen. Ich erwidere Ihre freundliche Begrüßung mit aufrichtigem Dank, freue mich sehr des schönen Erfolges all Ihrer Bemühungen und erhoffe auch für die Zukunft Ihrem Vereine ferneres Gedeihen, mich sehr wohl und sehr dankbar dessen Gründung erinnernd.

Die jungen Spinnerinnen erfreuten durch schöne Gedichte, Lieder, gesungene und deklamatorische Vorträge und einige jungen Damen von hier trugen durch ihr freundliches Mitwirken ganz wesentlich zur Unterhaltung bei.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 13. März.

Der 81. Geburtstag des Prinzregenten Luitpold von Bayern. Wie seit einer Reihe von Jahren hatten sich aus diesem wieder am Geburtstag des Prinzregenten von Bayern (12. März) zahlreiche hier anwesende bayerische Offiziere, Ärzte und Beamte des Beurlaubtenstandes im „Grünen Hof“ zu einer einfachen, aber würdevollen Festfeier vereinigt.

Naturwissenschaftlicher Verein. Am Freitag den 14. März findet im kleinen Saale des Museums, Abends 8 1/2 Uhr, eine Sitzung statt, in welcher Herr Professor Dr. M i e über die „Elektrizität der Luft“ sprechen wird.

Lehr. Karlsruher Rheinischen-Schiffverkehrs. Am 8. März angekommen: „Seinrich“ mit Kohlen; abgegangen: „Vorwärts“ mit Mehl, „Wünschermann u. Cie. Nr. 12“ mit Sajer.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Helgoland, 13. März. Der Kaiser hat die Landung an der Düne, sowie den beabsichtigten Besuch der Insel überhaupt, wegen des starken Südwindes und schweren Seeganges aufgegeben.

K. Kiel, 13. März. Das 1. Geschwader macht Ende April unter dem Kommando des Prinzen Heinrich eine Übungsfahrt nach England und wiederholt dieselbe anlässlich der Krönungsfeier.

Stuttgart, 13. März. Der bairische Ministerpräsident Graf Crailsheim wird am 21. März zum Besuch hier erwartet. (St. 3.)

London, 13. März. Der „Times“ zufolge ist das Heiraths-Projekt zwischen dem Prinzen Mirko von Montenegro und Gräfin Konstantinowitsch während der jüngsten Reise nach Petersburg geschlossen worden.

London, 13. März. Die „Times“ meldet aus Tokio vom 12. d. Mts.: Die in Kobe lebenden Ausländer übermittelten bekanntlich dem Auswärtigen Amte eine Abschrift des von ihnen in einer kürzlich abgehaltenen Versammlung gefassten Beschlusses, die neue Haussteuer nicht zu bezahlen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 13. März. Das 3. Extra-Künstler-Konzert (Hans Schmidt), über das wir noch zu berichten haben, brachte uns das Joachim-Quartett der Herren Professoren: Dr. Joachim, Salir, Birth und Hausmann.

Gr. Hoftheater zu Karlsruhe. Coquelins-Gastspiel. Bei seinem letzten Gastspiele am hiesigen Hoftheater hatte Herr Coquelin eine versprochene, sich dem hiesigen Publikum auch noch in derjenigen Rolle vorzustellen, in welcher er in Frankreich die größten Triumphe gefeiert hat.

Berlin, 12. März. Eine der eifrigsten Vorkämpferinnen für die Frauenbewegung, Frau H e n n y S i r s c h, ist, wie die Kat-

zung zu verschaffen, die Steuer eintreiben, dann aber die Gelegenheit schiedsrichterlicher Entscheidung unterbreiten wird.

Washington, 12. März. Das Repräsentantenhaus nahm die Copburn-Bill betr. den Isthmuskanal an. Der Einwanderungsausschuss des Senats beschloß, die Bill betr. den Ausschluß der Chinesen von der Einwanderung zu befürworten.

hd New-York, 13. März. Einige Blätter bringen Anschuldigungen eines Journalisten Witter gegen den deutschen Botschafter von Holleben, denen zufolge derselbe sich in die innere amerikanische Politik eingemischt und zu Gunsten Bryans gewirkt haben soll.

Von der Zolltarif-Kommission.

hd Berlin, 13. März. Die Zolltarifkommission des Reichstags setzte heute ihre Beratungen bei Position 37 fort. Hierzu hatte Abg. Wallenborn beantragt: 1. für lebende Pflanzen in Töpfen einen Zoll von 30 Mk., 2. für lebende Pflanzen ohne Erdbollen 20 Mk., 3. für Rosen 40 Mk., 4. für Blumen und andere vorstehend nicht genannte lebende Pflanzen einschließlich Lorbeerbäume 15 Mk. in Ansatz zu bringen.

hd Berlin, 13. März. Die Zolltarifkommission des Reichstags setzte heute ihre Beratungen bei Position 37 fort. Hierzu hatte Abg. Wallenborn beantragt: 1. für lebende Pflanzen in Töpfen einen Zoll von 30 Mk., 2. für lebende Pflanzen ohne Erdbollen 20 Mk., 3. für Rosen 40 Mk., 4. für Blumen und andere vorstehend nicht genannte lebende Pflanzen einschließlich Lorbeerbäume 15 Mk. in Ansatz zu bringen.

Prinz Heinrich's Amerikafahrt.

New-York, 13. März. Kaiser Wilhelm richtete an den Präsidenten Roosevelt folgendes Telegramm:

„Seht, da mein Bruder die gastlichen Geste Amerikas verlassen, empfinde ich es als angenehme Pflicht, Ihnen auszusprechen, wie tief dankbar ich und das ganze deutsche Volk sind für den Gang der Gastfreundschaft und die Herzlichkeit der Aufnahme, welche dem Prinzen von allen Kreisen des amerikanischen Volkes bereitet wurde.“

Präsident Roosevelt antwortete: „Der Besuch Ihres Bruders in unserem Lande trug viel dazu bei, die Tiefe der freundschaftlichen Gefinnungen zu erweisen, welche zwischen den beiden Nationen besteht.“

England und Transvaal.

hd Amsterdam, 13. März. Wie verlautet, wird der gefangene Methuen nach Birmarsberg gebracht werden, einem ungewissen Gipfel, wo er solange gefangen gehalten werden soll bis Krüger freigelassen worden sei.

M. Amsterdam, 13. März. In der Umgebung des Präsidenten Krüger herrscht eine überaus zufriedene Stimmung im weiteren Fortgang des Krieges, die genährt wird durch gestern und vorgestern eingetroffene Depeschen, über deren Inhalt jedoch noch Stillschweigen beobachtet wird.

hd Berlin, 13. März. Aus dem Schachturnier zu Monte Carlo, das gestern beendet wurde, ging Marozzy als Sieger hervor.

K. Leipzig, 13. März. (Tel.) Der in der Hauptstraße wohnende Untersuchungsrichter Dr. Stodmann hat sich erschossen.

Königsberg, 13. März. (Tel.) Hier herrschte heute früh eine Temperatur von Minus 14 Grad Reaumur.

K. Rom, 13. März. (Tel.) Aus Ferrara werden blutige Zusammenstöße zwischen Streikenden und Gendarmerie gemeldet.

hd Berlin, 13. März. (Tel.) Auf dem Garda-See kenterten bei der Insel Raich in der Nähe des Dorfes Canion zwei Boote.

hd New-York, 14. März. (Tel.) Der aus Landstuhl (Pfalz) wegen Fälschungen im Betrage von 100 000 Mk. geflüchtete Heinrich Serle ist in Cincinnati verhaftet worden.

New-York, 13. März. (Tel.) Der Dampfer „Providence“, der auf dem Mississippi regelmäßige Fahrten macht, ist gestern früh während einer Böe, als er in See fuhr gesunken.

hd Amsterdam, 13. März. Wie aus Kapstadt gemeldet wird ist der Gesundheitszustand Cecil Rhodes' hoffnungslos.

hd Marjeille, 13. März. Zwischen englischen und französischen Matrosen kam es gestern bei einer Diskussion über Delarens Sieg zu einer Schlägerei. Eine Anzahl französische Matrosen wurden verwundet.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe, Geburten:

- 2. März. Käthchen Elisabeth, v. Josef Bisp, Händler.
3. „ Albert Emil, v. Karl Waag, Händler.
4. „ Herbert Guido Hans, v. Friedr. Walter, städt. Metzgermeister.
4. „ Karl Friedrich Wilhelm, v. Josef Frey, Kaufmann.
4. „ Otto Ferdinand, v. Ferdinand Josef Hartmann, Schneider.
4. „ Willi, v. Hermann Paul Moser, Tagelöhner.
4. „ Hedwig Anna Käthchen, v. Heinrich Strohhauer, Altman.
5. „ Sofie Vertha, v. Valentin Schiffereder, Stadttagslöhner.
6. „ Josef Franz, v. Josef Bayer, Braumeister.
6. „ Josefa Emilie, v. Wilhelm Wirth, Eintastler.
6. „ Paul Eduard Heinrich, v. P. Einde, Sergeant und Hauswerkmeister.
6. „ Vertha Katharina Gertrud, v. G. M. Seufert, Tagelöhner.
7. „ Armin Ludwig, v. Rudw. Bittl, Jäger, Küfer.
7. „ August, v. Augustin Schneider, Schuhmachermeister.
7. „ Vertha Franziska, v. Leopold Bach, Tagelöhner.
7. „ Martha Rosa, v. Wilhelm Stüb, Schuhmacher.
7. „ Sigmund Karl, v. Wilhelm Stüb, Ladier.
7. „ Martha Rosa, v. Wilhelm Stüb, Schuhmacher.
7. „ Sigmund Karl, v. Wilhelm Stüb, Ladier.
8. „ August, v. August Steinbach, Eisenbahnhilfschaffner.
8. „ Peter Paul Josef, v. Franz Josef Lainger, Metzler.
8. „ Frieda, v. Johann Jakob Götzger, Hammereschmied.

- Todesfälle:
9. März. Valentin Bodemer, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 86 J.
9. „ Friedrich Heiß, Schneider, ledig, alt 25 J.
9. „ Frey, alt 1 M. 26 J., v. August Heibrod, Schlosser.
9. „ Alfred, alt 1 M. 18 J., v. Wilhelm Behr, Fabrikarbeiter.
9. „ Ottilie, alt 3 J., v. Franz Schindler, Tagelöhner.
9. „ Gustav, alt 9 M., v. Wilhelm Anobloch, Installateur.
10. „ Adolf Schröder, ledig, alt 33 J.
10. „ Rosine Wauer, alt 71 J., Wittwe des Wirtes Jakob Wauer.
10. „ Charlotte Giehm, alt 85 J., Wittwe des Hofmusikantenhändlers Emil Giehm.
11. „ Karoline Erhardt, alt 46 J., Ehefrau des Privatiers Emil Erhardt.
11. „ Otto, alt 1 J. 8 M. 22 J., v. Josef Meister, Sattler.
11. „ Wilhelm Hegel, Direktor bei der Bad. Pferdeversicherung, eh. Gemann, alt 49 J.
11. „ Eva Schneider, alt 28 J., Ehefrau des Stadttagslöhners Franz Schneider.
11. „ Theodor Bick, Kaufmann, ledig, alt 20 J.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, and Hamburg. Includes sub-sections for 'Frankfurt a. M.', 'London', 'Berlin', and 'Hamburg'.

Wasserstand des Rheins.

Wasson, 13. März. Morgens 6 Uhr 3,80 m, gef. 0,16 m.
Heil, 13. März. Morgens 6 Uhr 2,27 m, fällt.
Paldstul, 12. März. Morgens 7 Uhr 2,31 m, Beharrungsstau.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg

Wie am Vortag bedeckt Central-Europa ein barometrisches Maximum mit Barometerständen von über 771 Millimeter, während nordwestlich von Schottland eine Depression lagert.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barom. mm, Therm. in C., Wind, Feuchtigkeit in Proz., Nebel, Schnee, Regen.

Höchste Temperatur am 12. März, 9,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,6.







Die letzte Puppe.

Novellette von Leo von Sorn. (Schluß.)

„Nio abgemacht,“ sagte Egelung... Ein wenig von seinem Sessel erhob er sich... Er war doch ein lieber Mensch, der Egelung-Dusel...

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

stößen können vor von Eisenbahnen und Steinen bedeckt, die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

Humoristisches.

Humoristisches. (Auf der Weltanschauung entzückt.)

„Nun, denn ich bin, als ich die... Die Weltanschauung entzückt... Ich bin doch noch nicht fertig...“

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...

...so ging es! ...





# Alfred Blum

Zirkel, Kreuzstrasse 3

Eingros Export

in der Nähe des Schlossplatzes.

## Spezial-Offerte!

Ein Waggon

# Linoleum

ist eingetroffen und empfehle **Granite Linoleum** (durch und durch gedruckt). Ferner:

200 cm breit, gute und fehlerfreie Waare, Maximiliansauer Fabrikat, zu Mk. **2.40** per laufender Meter. 200 cm breit.

Muster nach Auswärts stehen gerne zu Diensten.

### Weinversteigerung

in **Dürkheim a. H.**  
 Montag den 7. April nächsthin,  
 Mittags halb 1 Uhr, im **Hotel Heußling**,  
 läßt Herr  
**Theodor Catoir**, Weinutensilien in Grosskarlbach (30 Morg.)  
 ca. **87 Fuder Weißwein incl. 4 Fuder Rothwein**,  
 eigenes Gewächs, verfeigern. Die 97 er und 98 er wurden Ende Juni 00,  
 pr. Fuder mit 250 Liter 00 verschitten. Die Weine sind alle luftbeständig,  
 bloß der 01 nicht.  
 Probetage für die Herrn Commissionäre am 18. und 26. März im  
 Café Schützli bortselbst und am Versteigerungstage im Versteigerungsbüro.  
 Taxe der alten Weine von M. 360.— an und dem 01 M. 260.—  
 an, alles per 1000 Lit. ohne Faß. 1504s  
**Dürkheim, 10. März 1902.**  
**Mahla**, fgl. Notar.

### Wein-Versteigerung

auf Klostergut **Freimersberg** bei Baden-Baden. **Dienstag**  
 den 18. März 1902, Nachmittags 3 Uhr gelangen auf dem  
 genannten Weingute des Herrn **Lutpold Brand** folgende Weine, nur  
 eigenes Gewächs, zur öffentlichen Versteigerung:  
 circa **11000 Liter 1900er, 1400 Liter 1899er,**  
**1400 Liter 1895er und 2000 Liter 1893er.**  
 Für Reinheit wird garantiert. Probetage am 14. und 15. März  
 und vor und während der Versteigerung. 2458.7.5  
**Der Gutsverwalter: G. Engelmann.**

**Die Vogelhandlung**  
 von **Otto Höllmüller**  
 befindet sich jetzt  
**Kaiserstraße 122,**  
 Eingang Waldstraße. 3292.3.1

### Globus-Putzextract

ist die 1291a.4.1  
**Krone aller**  
**Putzmittel.**  
 Laut den Gutachten von 5 gerichtlich  
 vereideten Chemikern ist  
**Globus-Putzextract**  
 in seinen vorzüglichen Eigenschaften  
**unübertroffen!**  
**Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.**

### Günstige Gelegenheit.

Durch Selbstfabrikation und einigen ausnahmsweise sehr günstigen Abschüssen mit bedeutenden Möbelfabriken bin ich in der Lage, zu ganz enorm billigen Preisen bei nur guter Arbeit verlaufen zu können. Es empfiehlt sich daher, bei Bedarf mein Lager zu besichtigen. Dasselbe ist auf's Reichste sortirt in sämtlichen Artikeln der Möbelbranche, vom einfachsten bis elegantesten Salonstück.  
**Ausfeuern**, bestehend aus Schlaf-, Wohnzimmer und Küche, von M. 194.— an.  
 Ein einmaliger Kauf bei mir führt wie bekannt zu dauernder Kundenschaft. 2856.10.3  
**Möbel- und Tapeziergeschäft**  
**Karl Epple,**  
 37 Kaiserstr. 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.  
 NB. Man verlange Preisliste gratis und franco.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

**Maaf-Anzug**  
**„Mercur“ à Mk. 45**  
 ist seiner Eleganz u. Solidität wegen sehr beliebt. Zu bestellen bei **J. Schneyer, Cde Marien u. Werderstr. Größtes Stofflager.** Auf Wunsch stehen Muster zu 20.2 Diensten. 1808

**Kautschuk-Stempel**  
 Gravir- & Präge-Anstalt **FR. KLETT**  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 60  
 Vertretern besond. Vortheile.

**Bücher-**  
 Einbände liefert sauber 2056  
**Ed. Kiebecke, Amalienstr. 15.**

**Das bedeutendste**  
 Werk zur Lebensgeschichte des Großherzogs von Baden sind die **Reden und Rundgebungen 1896**, hrsg. von Dr. Krone. Fein gebunden M. 7.50.— Verlag **Paul Neugebauer, Freiburg i. Br.**

Man verlange ausdrücklich nur  
**Dunlop**  
 Pneumatic  
 beste und billigste Bereifung für Fahrräder.

**Tadelloses Bildhauermaterial**  
 in dunkelrothem Sandstein liefern **Jung & Zöllner**, Steinbruchbesitzer, Mittenberg (Wain), 1496a  
 NB. Für Bauarbeit liefern dieselben schönes, gleichfarbiges Material von sehr weicher Beschaffenheit bei billigen Preisen. In alle größeren Städte Badens schon geliefert. 8.2

**Graue Haare**  
 machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie von **Funk & Co., Berlin SW., Königgrätzerstrasse 49**, gesetzlich geschütztes **Grün** ist unschädlich und verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- und Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mark.

Geld sofort in jeder Höhe auf Schuldschein, Wechsel, Bollen, Erbschaft, Hypothek u. dergl. zu günstigsten Bedingungen. **E. Marlier, Nürnberg 52. Hauptpost. 1214a.16.8**

**Holz-Verkauf.**  
**Trockenes Schwarten-Nadelholz**, kurz gefügt, per Centner M. 1.30,  
**Prima Forsten-Lärchenholz** per Ster M. 10.—, fein gespalten zum Ausfeuern, per Ster M. 1.70,  
**Prima Buchenholz** per Ster M. 13.50, gefügt u. grob gespalten per Ster M. 1.50.  
 Bei Abnahme von mindestens 5 Centner liefert frei vor's Haus die **Holzhandlung J. Wegele, Sofienstraße 65.** Holzplatz Kaiser-Allee Nr. 73.

Sehr wichtig für Ladenbesitzer mit Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk!

Die von mir an den Schaufenstern der Firma **E. Neu am Markt** probeweise installirten

## neuen Bogenlampen

geben bei gleichem Stromverbrauch die dreifache Lichtstärke als alle bisher existirenden Systeme. 3072.3.3

**Adolf Fütterer, Installationsgeschäft, Karlsruhe, Akademiestraße 23.**

## Neustadt. Illuminationslämpchen

verschiedener Brennauer, mit Papier, Gelatine- und mit Glas-Schirmen sind billig zu haben bei **Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstraße 10.** Telefon 1361. Proben zu Diensten.

## Louis Schneider, Weinhandlung, Douglasstraße 15, empfiehlt 2806\*

**1901er Weissweine** reiner Qualität, zu 35 Pf. d. Liter im Faß. Proben werden gerne verabfolgt. Altrenommierte Firma.

## Hof-Bücherei Kasper, Lintgenheimerstraße 3, Telefon 1308. Abends 8 Uhr: Warme Salzstangen.

Wem daran liegt gute reelle **Wurstwaren** zu kaufen, verlange Preisliste von **Max Warnicke, Zerbst, Wurfstraße 1456a**

## Bucherrüben-ichnigel, 1190\*

eingemietete, besser u. ausgiebiger als frische, hat billig abzugeben **Karl Baumann, Futterpezialgeschäft, Karlsruhe, Akademiestr. 20.**

## Wirklich gut gebrannten Kaffees per Pfund M. 1.20 M. 1.40 M. 1.60 M. 1.80

bei **Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstr. 10.** Telefon 1361. 8125

## Blut-Orangen, auffallend schöne süße Frucht, Dutzend Mk. 1.—

**Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstr. 10.** Telefon 1361. 8126

## Wirthschaft.

Von jungen tüchtigen Wirthschefleuten wird eine nachweisbar gut gehende Wirthschaft mit Bier- und Weinschank, Realrecht, sofort zu kaufen gesucht. Genaue Offert. mit Verbrauchsangabe u. Preis unter Retourmarke an **Karl L. Spähle, 8.2 Obertr. 1494**

## ROSEN 20 Prachtorten, niedrige, franco für 6.50 Mk. Vollständiger Katalog, sowie Cultur-anweisungen gratis und franco bei **Gemen & Bourg, Spezialkulturen in Luxemburg, Großherzogth. Varier Weinbauverwaltung 1900 Jura-Blattler**

Für die bevorstehenden Festlichkeiten sind einige schöne, große **Topfpflanzen**, zum Dekoriren sehr geeignet, wegen Mangel an Glas, preiswerth abzugeben. **Manprechtstr. 18, 4. St. l. Geld!** Wer auf schnellstem Wege Darlehen od. Hypothek sucht, schreibe an **Max Korsch, Berlin SW. 12. 22a.40.30**

## Josef Goldfarb 30 u. 32 Kriegstraße 30 u. 32.

**Confirmationshüte von 1 Mk. an.**  
  
**Josef Goldfarb**  
 gegenüber dem Hauptbahnhof.

## Josef Goldfarb

**Rhein-Tuch** 3 Mir. zum Anzug f. 13.50 M. Muster frei. Tuchhaus Soetzkos in Düren 75 Rheinl.

## Holz-Kohlen

**Meisterholz Kohlen**, gefast, aus Buchen- und Kiefernholz, **Metzgerholz Kohlen**, chem. rein (Nagelholz Kohlen), gefast, für jeden Zweck, empfehlen wagenweise und in kleineren Partien billigt

## Klefer & Streiber in Karlsruhe.

## Strong reell! Möbel jeglicher Art, complete Betten

liefert frohfrei direct an Private ohne Zwischenhändler, reell und billig, große leistungsfähige auswärtige (Süddeutsche) Möbelfabrik unter coulantesten Bedingungen und strengster Discretion auf monatliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Offerten unter Nr. 261a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.